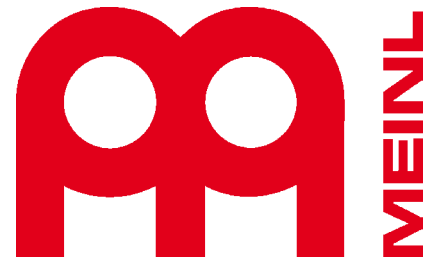


ÜBER TONHÖLZER

Der Klang einer Gitarre wird von ihrer Bauweise, von den verwendeten Holzarten und deren Qualität, von den Pickups - jedoch: **Zuallererst vom Spieler** bestimmt! Jedes Instrument hat seine eigene Stimme und Seele, gegeben vom Instrumentenbauer, aber der Spieler muß damit die Musik machen.



„Als Klangholz bezeichnet man insbesondere Holz, das langsam gewachsen ist und dadurch enge Jahresringe hat. Weiterhin muss es möglichst gerade gewachsen sein, wenig Äste haben und seine Schallgeschwindigkeit sollte möglichst hoch sein. Je nach Verwendungszweck werden verschiedene Holzarten bevorzugt. Klangholz wird viele Jahre lang luftgetrocknet, um sicher zu gehen, dass möglichst alle Spannungen im Holz abgebaut worden sind“ (Wikipedia).

Für die weitere Verarbeitung ist vor allem der geeignete Schnitt wichtig. (radial, tangential, etc., abhängig von der spätere Verwendung - Hals, Decke, Body).

Generell gilt:

Je härter das Holz, umso mehr Obertöne (Höhen);
je weicher umso grundtöniger;
je leichter, umso luftiger der Klang.



• **Ash/Esche:** Hartes, festes, zähes, elastisches Körperholz, wird gern für Bass-Bodies genommen.

• **Mahogany/Mahagoni:** Hartes, festes, leicht bis mittelschweres Holz für Körper, Böden, Zargen, Hälse.

• **Walnut/Nuß:** Hart, schwer und elastisch; wird oft für gesperrte Hälse verwendet.

• **Alder/Erle:** Elastisches, festes, mittelweiches und relativ leichtes Holz für Hälse und Bodies.

• **Basswood/Linde:** Relativ leichtes, weiches Körperholz ohne besondere Eigenschaften.

• **Wenge:** Hart, dekorativ; wird ebenfalls für gesperrte Hälse verwendet.

• **Bubinga/Afrik. Rosenholz:** Hart, dekorativ; wird für gesperrte Hälse verwendet.

• **Cedar/(Rot-)Zeder:** Für Decken von Acoustics. Zeder besticht durch ihre prägnante Ansprache und die gute Balance in allen Frequenzbereichen.

• **Maple/Ahorn:** Mittelschwer, elastisch, zäh, hart. Gute biegefestigkeit, kommt in vielen Qualitäten und äußeren Erscheinungen (z.B. „Wölkchenahorn“, Riegelahorn). Hochwertiges Holz für Hälse und Decken.

• **Rosewood/Palisander:** Ein hochwertiges, dichtes und hartes Holz für Böden & Zargen von Acoustics und für Griffbretter. Viele Sorten und Qualitäten: Rio-Jacaranda, Indische-, Honduras-, Cocobolo, Grenadill bzw. afrik. P.

• **Spruce/Fichte:** Hauptsächlich für Decken von Acoustics. Ihre Stärken sind ein großes Spektrum an Klangfarben, eine sehr gute Modulationsfähigkeit und singende Höhen.

• **Korina/Limba:** Festes, hartes Holz; ähnliche Eigenschaften wie Mahagoni, klingt aber etwas 'luftiger' und dynamischer.